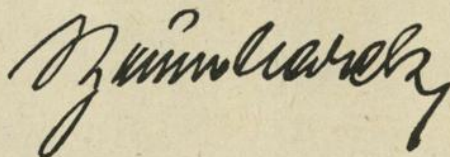


Zum Geleit!

Die Republik Österreich feiert heuer ihr fünfzigjähriges Bestehen; damit ist auch das fünfzigjährige Jubiläum Wiens als Bundeshauptstadt verbunden. Unsere Stadt und ihre Verwaltung haben in dieser langen Zeitspanne eine sehr wechselvolle Entwicklung mitgemacht, deren einzelne Phasen in den jeweiligen Jahrgängen dieses Handbuches ihren Niederschlag gefunden haben. Der Aufgabenkreis hat sich oft stark gewandelt und es war immer wieder nötig, sich den neuen Erfordernissen entsprechend anzupassen. Mit Aktionen wie dem „Tag der offenen Tür“ und mit der Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit durch einen zentralen Informationsdienst bemüht sich die Stadtverwaltung um eine Verbesserung des Kontaktes zu ihren Mitbürgern, denen sie ihren Auftrag verdankt und für die sie im Rahmen der Gesetzgebung zu sorgen und zu wirken hat.

Der mit großzügigen Bauvorhaben und viel Initiative auf kulturellem Gebiet in Angriff genommene Weg zur Weltstadt führte über die Veranstaltung von immer mehr internationalen Kongressen und Tagungen bedeutsamen Charakters in Wien bis zu der für alle Österreicher höchst ehrenden Entscheidung der Vereinten Nationen, unsere Stadt zum Sitz verschiedener internationaler Behörden zu machen. Die Auswirkungen, die sich daraus ergeben werden, sind noch nicht zur Gänze zu überschauen, sie bedeuten aber eine große Verpflichtung, ebenso auch ein großes Versprechen für die Zukunft unserer Stadt, der wir alle in gemeinsamer Arbeit dienen wollen.

Der vorliegende 82. Jahrgang des Handbuches der Stadt Wien für das Jahr 1968 ist eines der Hilfsmittel zu diesem Zweck, ich bin jedoch überzeugt, daß dieses Werk seiner Bestimmung, Ratgeber und Helfer und Nachschlagewerk zugleich zu sein, in verlässlicher Weise erfüllen wird.



(Bruno Marek)
Bürgermeister der Stadt Wien

